



Klar. Umsetzungsstark. Wirklich da.

Julia Malcev- Interim Managerin für Operations & Transformation
Am Bach 10b | 79379 Müllheim
+49 176 76956630
malcev-julia@interimsstark.de

Vorstellung der Projekte

07/2025-05/2026

SIOP neu eingeführt und verankert – Planung & Steuerung im PE-Umfeld stabilisiert

Projekt: Einführung SIOP & Restrukturierung Planung und Steuerung nach Private-Equity-Übernahme

Rolle: Interimsmanagerin Planung & Steuerung | Transformationsbegleiterin

Was ich getan habe:

Im Rahmen eines Interimsmandats bei einem Werkzeugbauunternehmen im Zuge der Private-Equity-Übernahme und der damit verbundenen Restrukturierung den kurz zuvor eingeführten SIOP-Prozess operationalisiert, stabilisiert und nachhaltig im Unternehmen verankert. Die vollständige Verantwortung für die Moderation des SIOP-Zyklus übernommen, Entscheidungslogiken geschärft und ein durchgängiges Kennzahlensystem für Management-, Planungs- und Shopfloor-Ebene definiert.

Parallel dazu operativ in der Planung mitgearbeitet, um Kapazitätsengpässe abzufedern, Planungsrealitäten transparent zu machen und Akzeptanz für neue Prozesse

zu schaffen. Ergänzend phasenweise Führungsverantwortung in der PPS übernommen sowie den neuen Head of Planung als Sparringspartnerin beim Onboarding, Strukturaufbau und der Übergabe stabiler Planungsprozesse begleitet.

Das Ergebnis:

- ✓ Funktionsfähiger, entscheidungsreifer SIOP-Prozess im PE-Umfeld
- ✓ Klare Planungs- und Steuerungslogik von Management bis Shopfloor
- ✓ Spürbar höhere Planungsstabilität und operative Verlässlichkeit
- ✓ Mitarbeitende erhielten Orientierung, Priorisierung und operative Unterstützung in der Veränderung
- ✓ Geordnete Übergabe an neue Führungsstruktur

Warum es wirkt:

Weil Private-Equity-Transformation schnelle Klarheit braucht – durch belastbare Prozesse, klare Kennzahlen und Führung, die auch operativ Verantwortung übernimmt.

26.08.25-28.08.25

APS-Einführung begleitet – FELIOS praxisnah und realistisch ausgerichtet

Projekt: Einführung APS-Software FELIOS bei einem Maschinenbauer

Rolle: Externe Expertin & Sparringspartnerin Planung

Was ich getan habe:

Als externer Blickwinkel mit Erfahrung aus der Verantwortung vergleichbarer APS-Einführungen den Kunden bei der Einführung von FELIOS fachlich begleitet. Interdisziplinäre Fachworkshops mit Planung, Einkauf und Produktion begleitet und unterstützt, um Anforderungen zu strukturieren, Prozesse zu schärfen und die Systemlogik an die operative Realität anzupassen.

Dabei fachliche Übersetzungsarbeit zwischen Organisation, Prozessen und Software geleistet und kritische Fragestellungen zu Planungslogiken, Datenqualität, Priorisierungsmechanismen und Umsetzbarkeit eingebracht.

Das Ergebnis:

- ✓ Klar geschärfte fachliche Anforderungen an das APS-System
- ✓ Realistische, praxisnahe Abbildung der Planungsprozesse in FELIOS

- ✓ Höhere Akzeptanz bei Fachbereichen durch frühzeitige Einbindung
- ✓ Mitarbeitende wurden in dem Vertrauen bestärkt, dass das APS-System sie im Arbeitsalltag sinnvoll unterstützt

Warum es wirkt:

Weil Systeme dann angenommen werden, wenn Menschen erleben, dass sie ihnen helfen – nicht umgekehrt.

04/2024-12/2024

 Lean-Kultur verankert – KVP zum Leben erweckt

Projekt: Lean-Einführung

Rolle: Umsetzerin & Kulturentwicklerin

Was ich getan habe:

Mitarbeitende und Führungskräfte geschult, ein Pilotprojekt begleitet und regelmäßige Reviews etabliert, um Lean nicht nur einzuführen, sondern erlebbar zu machen.

Das Ergebnis:

- ✓ 30 % kürzere Produktionszeit
- ✓ KVP-Kultur gestartet
- ✓ Mehr Mitarbeiterzufriedenheit

Warum es wirkt:

Weil Veränderung dann gelingt, wenn alle mitgehen – nicht nur Prozesse.

01/2024-04-2024

 Gemba-Walk eingeführt – Prozesse sichtbar gemacht

Projekt: Einführung Gemba-Walk im Wertstrom MP&DD

Rolle: Auftraggeberin und Durchführer

Was ich getan habe:

Ein Team aufgebaut, Inhalte definiert, Checklisten entwickelt und regelmäßige Walks in den Alltag gebracht – so wurde Beobachtung zur Verbesserung.

Das Ergebnis:

- ✓ Effizienzsteigerung durch erkannte Lücken
- ✓ Bessere Kommunikation im Team
- ✓ Erhöhte Zufriedenheit durch Klarheit

Warum es wirkt:

Weil gute Prozesse auf dem Shopfloor entstehen – nicht am Schreibtisch.

12/2023-05/2024

 Produktportfolio entschlackt – Fokus gestärkt

Projekt: Portfoliobereinigung in Zusammenarbeit mit Fraunhofer Institut

Rolle: Verantwortliche für die Umsetzung

Was ich getan habe:

Analysiert, bewertet und entschieden, welche Produkte wirklich tragen. Mit internen und externen Stimmen entstand ein neues, fokussiertes Portfolio.

Das Ergebnis:

- ✓ 25 % Kürzung des Portfolios
- ✓ Klare Auslaufstrategie etabliert
- ✓ Mehr Ressourcen für das Wesentliche

Warum es wirkt:

Weil Klarheit Mut braucht – aber immer entlastet.

06/2023-12/2023

 Produktionslogistik neu gedacht – Ressourcen befreit

Projekt: Einführung Produktionslogistik

Rolle: Auftraggeberin

Was ich getan habe:

Ich habe ein interdisziplinäres Team zusammengestellt, einen Pilotbereich definiert und in kurzen Review-Zyklen echte Fortschritte sichtbar gemacht. Nach erfolgreicher Testphase wurde das Konzept in die gesamte Produktion übertragen – mit Fokus auf Führung, Klarheit und Effizienz.

Das Ergebnis:

- ✓ 10 % Kapazitätsgewinn für Teamleitungen
- ✓ Einsparung von 1 Vollzeitkraft in der Produktion

Warum es wirkt:

Weil gute Logistik nicht nur Material bewegt – sondern Menschen entlastet.

02/2023-12/2023

OKR eingeführt – Strategie greifbar gemacht

Projekt: Einführung des Führungs- und Steuerungsinstruments OKR

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

Was ich getan habe:

Die Führungskräfte in der OKR-Methode geschult, gemeinsam mit Team- und Abteilungsleitern die ersten Ziele entlang der Wertstromstrategie formuliert und den Fortschritt konsequent alle 14 Tage überprüft. Mit strukturierten Reviews und einem klaren Rhythmus wurde aus abstrakter Strategie konkrete Führung.

Das Ergebnis:

- ✓ 10 % höhere Zielerreichung auf strategischer Ebene
- ✓ Mehr Verbindlichkeit und Ausrichtung im Tagesgeschäft
- ✓ Stärkere Einbindung der Führungskräfte

Warum es wirkt:

Weil Klarheit über Ziele nicht lähmt – sondern Bewegung schafft.

01/2023-12/2023

Planungstools eingeführt – Produktivität freigesetzt

Projekt: Einführung von BDE-System und Feinplanungstool FELIOS

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

Was ich getan habe:

Mitarbeitende geschult, den Planungsprozess top-down neu definiert und die Systemlandschaft Schritt für Schritt ausgerollt – zunächst in einem Pilotbereich, dann an drei Standorten. Durch regelmäßige Updates, begleitende Maßnahmen und SFM-Verankerung entstand eine neue Planungskultur – fundiert, nachvollziehbar und wirksam.

Das Ergebnis:

- ✓ 3 % bessere Liefertermintreue
- ✓ 15 % Steigerung der Produktivität
- ✓ Grundlage für systematische Produktivitätsmessung geschaffen

Warum es wirkt:

Weil Digitalisierung erst dann stark ist – wenn Menschen, Prozesse und Tools zusammenwirken.

12/2022-05/2023

Struktur neu gedacht – Führung neu ermöglicht

Projekt: Strukturanpassung in der Produktion

Rolle: Strukturgeberin & Umsetzerin

Was ich getan habe:

Die bestehenden Tätigkeiten analysiert, eine tragfähige Struktur entworfen und gemeinsam mit dem Team in Workshops weiterentwickelt. Neue Rollen wurden definiert, klar kommuniziert und schrittweise eingeführt. Der gesamte Prozess wurde eng begleitet – für mehr Orientierung und Wirksamkeit im Alltag.

Das Ergebnis:

- ✓ Kapazitätsgewinn für Teamleitungen zur echten Führungsarbeit
- ✓ 10 % Effizienzsteigerung in den Abläufen
- ✓ Spürbarer Anstieg der Mitarbeiterzufriedenheit

Warum es wirkt:

Weil gute Strukturen nicht kompliziert sind – sondern klar, nachvollziehbar und gemeinsam getragen.

07/2022-12/2022

Shopfloor-Management eingeführt – Führung sichtbar gemacht

Projekt: Einführung kaskadierendes Shopfloor-Management

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

Was ich getan habe:

Die Mitarbeitenden in der Methode geschult, relevante Kennzahlen und Formblätter definiert und mit klaren Rollen den Start vorbereitet. Mit A3-Reports, regelmäßiger Reflexion und konkreter Maßnahmenverfolgung wurde Shopfloor-Management nicht nur eingeführt – sondern Teil der Führungsroutine.

Das Ergebnis:

- ✓ Frühzeitige Erkennung von Abweichungen
- ✓ Bessere Liefertermintreue und Qualitätswerte
- ✓ Gesteigerte Mitarbeiterzufriedenheit durch mehr Einbindung

Warum es wirkt:

Weil Führung dann stark ist, wenn sie täglich stattfindet – sichtbar, klar und gemeinsam.

05/2022-12/2022

 Produktspektrum neu gebündelt – Komplexität reduziert

Projekt: Erweiterung & Neusortierung Produktportfolio

Rolle: Verantwortliche für Umsetzung

Was ich getan habe:

Den Wertstrom neu ausgerichtet, Produkte verlagert und klare Verantwortlichkeiten geschaffen – so wurde Übersichtlichkeit geschaffen.

Das Ergebnis:

- ✓ Klare Zuordnung von Produkten zu Bereichen
- ✓ Reduzierung interner Schnittstellen
- ✓ Mehr Transparenz für Kunden & Teams

Warum es wirkt:

Weil Klarheit in der Struktur die Basis für gutes Arbeiten ist.

08/2021-12/2021

 10. Reparaturprozesse neu integriert – Tempo erhöht

Projekt: Aufbau Reparaturteams in Wertstrom MP&DD

Rolle: Rolle-Entwicklerin & Umsetzerin

Was ich getan habe:

Neue Rollen definiert, Mitarbeitende entwickelt und in die Teams integriert – das hat Abläufe entlastet und beschleunigt.

Das Ergebnis:

- ✓ 40 % höhere Reparatur-Effizienz
- ✓ Mehr Kapazität in der Montage
- ✓ Bessere Reaktionsfähigkeit bei Reklamationen

Warum es wirkt:

Weil jede gute Produktion eine starke Rückmeldung braucht.

04/2021-12/2021

 11. Matrixstruktur aufgebaut – Führung neu aufgestellt

Projekt: Aufbau standortübergreifende Matrixorganisation

Rolle: Kommunikationsführerin & Transformatorin

Was ich getan habe:

Ich habe Strukturen kommuniziert, Führung neu organisiert und Mitarbeitende eng begleitet – bis die Organisation eigenständig funktionierte.

Das Ergebnis:

- ✓ Einführung der Matrixstruktur
- ✓ Neue Führungskräfte erfolgreich etabliert
- ✓ Stärkere Zusammenarbeit über Standorte hinweg

Warum es wirkt:

Weil neue Strukturen nur dann halten, wenn Menschen sie verstehen.

12/2020-12/2021

 12. Betriebsmittelbau aufgebaut – Unabhängigkeit gesichert

Projekt: Aufbau neuer Abteilung

Rolle: Strukturgestalterin & Schutzgeberin

Was ich getan habe:

Ich habe Rollen geschaffen, Prozesse etabliert und die Grundlage für Produkt-IP-Schutz gelegt – pragmatisch und zukunftsorientiert.

Das Ergebnis:

- ✓ Eigenständige Betriebsmittelerstellung
- ✓ Schutz geistigen Eigentums
- ✓ Reduktion externer Abhängigkeiten

Warum es wirkt:

Weil Innovationskraft innere Stabilität braucht.

12/2019-06/2021

 13. Produkte nach China verlagert – Flexibilität sicher gestellt

Projekt: Produktentwicklung & Verlagerung

Rolle: Mitgestalterin & Transferbegleiterin

Was ich getan habe:

Fünf neue Produktfamilien mitentwickelt, für Transfer vorbereitet und die Umsetzung begleitet – unter Beachtung von Qualität, Takt und Kosten.

Das Ergebnis:

- ✓ Erfolgreicher Produktionsstart in China
- ✓ Dokumentierte & standardisierte Prozesse
- ✓ Design to Cost/to Manufacture erfolgreich umgesetzt

Warum es wirkt:

Weil internationale Expansion klare Vorbereitung braucht.

9/2020-12/2020

14. Teams verschmolzen – Synergien geschaffen

Projekt: Fusionierung Engineering-Abteilungen

Rolle: Change-Macherin

Was ich getan habe:

Struktur analysiert, Gespräche geführt, ein neues Konzept eingeführt und durch Klarheit Vertrauen aufgebaut.

Das Ergebnis:

- ✓ 50 % Einsparung bei Personalkosten
- ✓ Mehr Effizienz durch klare Rollen
- ✓ Entlastung durch Struktur

Warum es wirkt:

Weil jeder Wandel Führung UND Fingerspitzengefühl braucht.

01/2020-06/2020

5S eingeführt – Ordnung, die wirkt

Projekt: Einführung von 5S an einer Produktionslinie

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

Was ich getan habe:

Team aufgestellt, die Mitarbeitenden geschult und in einem gemeinsamen Workshop Standards, Checklisten und einen Auditbogen entwickelt. Durch klare Umsetzung, tägliche Anwendung und Anbindung an das Shopfloor-Management wurde 5S zu einem echten Bestandteil des Arbeitsalltags – nicht zur Einmal-Aktion.

Das Ergebnis:

- ✓ 50 % weniger Suchzeiten
- ✓ 20 % mehr Output an der Linie
- ✓ Höhere Zufriedenheit durch Struktur und Klarheit

Warum es wirkt:

Weil Ordnung nicht nur Platz schafft – sondern Energie für das Wesentliche.

09/2019-12/2019

 Arbeitsanweisungen vereinheitlicht – Fehler reduziert

Projekt: Standardisierung von Arbeits- und Montageanweisungen

Rolle: Definitionsgeberin & Umsetzerin

Was ich getan habe:

Ist-Zustand analysiert, Mitarbeitende gezielt befragt und den realen Bedarf identifiziert. Auf dieser Basis entstand eine praxisnahe Vorlage, die gemeinsam abgestimmt und ins PDM-System überführt wurde – mit dem Ziel, Montagewissen verständlich, wiederholbar und sicher zu machen.

Das Ergebnis:

- ✓ Zeitersparnis für Monteure durch klare Abläufe
- ✓ Weniger Fehler durch standardisierte Vorgaben
- ✓ Mehr Sicherheit im Produktionsprozess

Warum es wirkt:

Weil Standards nicht einschränken – sondern Klarheit schaffen, wo es darauf ankommt.

04/2019-12/2019

 Produktfamilien optimiert – Zeit radikal reduziert

Projekt: Optimierung von zwei Produktfamilien

Rolle: Definitionsgeberin & Umsetzerin

Was ich getan habe:

Den gesamten Wertstrom analysiert – vom Ist-Zustand bis zum idealen Design. Die Trennung von wertschöpfenden und nicht-wertschöpfenden Anteilen war dabei zentral. Es folgten Lean-basierte Arbeitsplatzgestaltungen, die Einführung von Vorbaugruppen und gezielte Designanpassungen – bis hin zur Reduktion der Schraubenvielfalt. Neue Montageanweisungen und Mitarbeiterschulungen rundeten die Umsetzung ab.

Das Ergebnis:

- ✓ 40 % kürzere Produktionszeit
- ✓ Deutlich effizienterer Montageablauf
- ✓ Mehr Übersicht & Qualität am Arbeitsplatz

Warum es wirkt:

Weil echte Effizienz entsteht, wenn man mutig umbaut – statt sich nur anzupassen.

07/2017-12/2017

 Shopfloor etabliert – Wirkung sichtbar gemacht

Projekt: Einführung von Shopfloor-Management

Rolle: Teammitglied & Umsetzerin

Was ich getan habe:

Die Mitarbeitende in der Methode geschult, zentrale KPIs definiert und die relevanten Formate aufgesetzt. Mit klaren Rollen, regelmäßigen Meetings und Maßnahmenverfolgung nach dem PDCA-Zyklus wurde der Shopfloor zu einem echten Führungsinstrument – nicht nur zu einer Routine.

Das Ergebnis:

- ✓ Frühzeitige Abweichungserkennung
- ✓ Gesteigerte Liefertermintreue und Qualitätswerte
- ✓ Mehr Verantwortung und Zufriedenheit im Team

Warum es wirkt:

Weil Transparenz nicht kontrolliert – sondern befähigt.

02/2017-08/2017

 Losgrößen optimiert – Zeit gespart, Umwelt entlastet

Projekt: Optimierung von Los- und Gebindegrößen

Rolle: Analyst & Umsetzer

Was ich getan habe:

Kundenbedarfe und Taktzeiten analysiert, wirtschaftliche Losgrößen berechnet und daraus die optimale Gebindegröße abgeleitet. Mit der Einführung einer Pendelverpackung wurde nicht nur der Ablauf effizienter – sondern auch nachhaltiger.

Das Ergebnis:

- ✓ 10 % Zeiteinsparung im Bereich Logistik
- ✓ Weniger Verpackungsaufwand & geringere Umweltbelastung
- ✓ Vereinfachung der logistischen Abläufe

Warum es wirkt:

Weil gute Logistik nicht nur spart – sondern vorausschauend denkt.

02/2017-08/2017

Prozesse sichtbar gemacht – Orientierung geschaffen

Projekt: Abbildung neuer Prozesse mittels Flussdiagramms

Rolle: Umsetzer

Was ich getan habe:

Ist-Zustand im alten Werk analysiert und daraus – angepasst an das neue Produktionslayout und die geänderten Rollen – neue Prozessabbildungen entwickelt. Einkaufs- sowie Planungs- und Steuerungsprozesse wurden dabei klar voneinander getrennt, strukturiert dokumentiert und als täglicher Standard etabliert.

Das Ergebnis:

- ✓ Vermeidung von Fehlern durch transparente Abläufe
- ✓ Schnellere Einarbeitung neuer Mitarbeitender
- ✓ Klare Aufgabenverteilung und Prozesssicherheit

Warum es wirkt:

Weil Prozesse nur dann wirken – wenn sie verstanden und gelebt werden.

11/2016-02/2017

Lieferanten qualifiziert – Anlauf gesichert

Projekt: Qualifizierung neuer Lieferanten

Rolle: Umsetzer

Was ich getan habe:

Die Produkte nach EMPB-Vorgaben getestet, Qualitätsabweichungen mithilfe der Ishikawa-Methode analysiert und die 8D-Reports moderiert. So konnte ich nicht nur Probleme systematisch lösen, sondern auch Vertrauen und Prozesssicherheit mit den neuen Lieferanten aufbauen.

Das Ergebnis:

- ✓ Erfolgreiche Qualifikation aller neuen Lieferanten
- ✓ Reibungsloser Serienanlauf
- ✓ Frühe Sicherstellung von Qualität und Lieferfähigkeit

Warum es wirkt:

Weil echte Partnerschaft mit Lieferanten nur funktioniert, wenn Klarheit auf Augenhöhe herrscht.

07/2016-12/2016

Fabriklayout geplant – Produktion neu gedacht

Projekt: Planung des Fabriklayouts für das neue Gebäude

Rolle: Teammitglied & Umsetzerin

Was ich getan habe:

Ich habe die Wertströme im Altgebäude analysiert, das ideale Layout entworfen und anschließend ein realistisches Wertstromdesign entwickelt – angepasst an bauliche Gegebenheiten. Zusätzlich wurden ein Karten-Kanban-System und der „Schraubenjäger“ zur Steuerung der C-Teile eingeführt. Die ERP-Abbildung wurde konsequent an den neuen Ablauf angepasst.

Das Ergebnis:

- ✓ Erfolgreiche Produktionsverlagerung von Basel nach Freiburg
- ✓ Einführung effizienter Steuerungssysteme
- ✓ Einsparung von rund 50 % Personalkosten durch Neuorganisation und Outsourcing

Warum es wirkt:

Weil gute Planung nicht nur Platz gestaltet – sondern echte Effizienz schafft.

08/2015-02/2016

Montagelinie neu gedacht – Serienreife neu definiert

Projekt: Einführung einer neuen Montagelinie

Rolle: Umsetzer

Was ich getan habe:

Ich war von Anfang an dabei: bei der Design-FMEA, bei der Prozess-FMEA und bei der konkreten Umsetzung der Linie. Der Montageprozess wurde nach dem Pull-Prinzip ausgelegt – mit klarem Fokus auf Ergonomie, Effizienz und LEAN. Die 5S-Prinzipien bildeten die Grundlage: Bodenmarkierungen, klare Materialbereitstellung, strukturierter Abtransport und visuelle Führung durch Live-Visualisierung von IST- und SOLL-Zahlen am Bildschirm. Jede Vorrichtung wurde durchdacht, beauftragt und nach dem Poka-Yoke-Prinzip abgenommen – Fehlervermeidung ab dem ersten Griff. Gemeinsam mit dem Team habe ich die automatische Silikon-Beschichtungsanlage geprüft und zur Serienfreigabe gebracht.

Das Ergebnis:

- ✓ Erfolgreiche Erstbemusterung beim Automobilhersteller

- ✓ Reibungsloser Start der Serienproduktion
- ✓ Nachhaltig standardisierte Prozesse für maximale Prozesssicherheit

Warum es wirkt:

Weil moderne Montagelinien mehr leisten als nur zu produzieren. Sie vermeiden Fehler, entlasten Mitarbeitende und sorgen dafür, dass Qualität kein Zufall mehr ist – sondern System.

03/2012-08/2012

 Rüstzeiten reduziert – Ablauf neu strukturiert

Projekt: Rüstzeitoptimierung an vier Linien-Automaten

Rolle: Umsetzerin im Rahmen des Praxissemesters

Was ich getan habe:

Den Rüstprozess aufgenommen, mithilfe von Spaghetti-Diagramm analysiert und durch MUDA-Checks Verschwendung sichtbar gemacht. Gemeinsam mit dem Team wurden Verbesserungsideen entwickelt und mithilfe der PDCA-Logik und SMED-Methode umgesetzt. Ergänzend wurden 5S eingeführt sowie SAP-Checklisten zur Rüstunterstützung implementiert.

Das Ergebnis:

- ✓ 30 % Einsparung der Rüstzeit pro Linie – pro Jahr
- ✓ Bessere Transparenz & Steuerbarkeit im Rüstprozess
- ✓ Nachhaltige Verankerung durch Standards im System

Warum es wirkt:

Weil jeder gewonnene Handgriff Zeit ist – und jede klare Struktur ein Gewinn für alle.

03/2013-09/2013

 Montagearbeitsplatz neu gedacht – Effizienz erweitert

Projekt: Neugestaltung und Einführung eines Montagearbeitsplatzes

Rolle: Umsetzerin im Rahmen der Bachelorarbeit

Was ich getan habe:

Den automatischen Montageprozess analysiert und wertschöpfende von nicht-wertschöpfenden Tätigkeiten getrennt. Der neue Arbeitsplatz wurde mithilfe der MTM-Methode gestaltet – ergonomisch, effizient und nach

Lean-Prinzipien wie 5S umgesetzt. Nach Auswahl per Nutzwertanalyse wurde der Arbeitsplatz eingeführt und im Alltag durch KVP weiterentwickelt.

Das Ergebnis:

- ✓ 0,5 % Steigerung der OEE am Vollautomaten
- ✓ Entlastung des Hauptsystems durch Auslagerung von Mustern & Kleinserien
- ✓ Nachhaltige Integration in den Materialfluss
- ✓ Möglichkeit Umsatz um 85 000 € zu steigern.

Warum es wirkt:

Weil gute Arbeitsplätze mehr leisten – als nur funktionieren. Sie entlasten, verbinden und verbessern.

05/2011-06/2011

 Reifegrad neu gedacht – Klarheit in der Wertschöpfung

Projekt: Einführung des Reifegrad-Audits

Rolle: Teammitglied und Umsetzer während meines Studiums

Was ich getan habe:

Gemeinsam mit dem Projektteam habe ich die Ausgangssituation analysiert – systematisch, ehrlich und datenbasiert. Mit einem gezielten MUDA-Check wurden Verschwendungen identifiziert und transparent gemacht. Daraufhin erarbeiteten wir konkrete Alternativen, die die gesamte Wertschöpfungskette im Blick behielten – nicht nur lokal optimiert, sondern gesamtheitlich gedacht. Ich war maßgeblich an der Entwicklung des Auditbogens beteiligt, inklusive Bewertungssystem – nachvollziehbar, praktikabel, wirksam.

Zum Abschluss: Präsentation der Ergebnisse und Übergabe an die Fachabteilungen von Fa.Vitra – für nachhaltige Verankerung im Tagesgeschäft.

Das Ergebnis:

- ✓ Klare Struktur für die Bewertung von Reifegraden im Produktionsumfeld
- ✓ Transparente Entscheidungsbasis für künftige Optimierungen
- ✓ Integration eines Werkzeugs, das Praxis und Strategie verbindet

Warum es wirkt:

Weil echte Reife nicht durch Erfahrung allein entsteht –

sondern durch die Bereitschaft, Prozesse ehrlich zu betrachten und mutig zu verbessern.